

**Antrag der SPD-Fraktion im Rat  
der Stadt Krefeld**

**-öffentlich-**



**Fraktion**

Rathaus, Zimmer B 40  
Von-der-Leyen-Platz 1  
D - 47798 Krefeld

Tel.: +49 (0)2151 86 20 25  
Fax: +49 (0)2151 86 20 30

[www.spd-fraktion-krefeld.de](http://www.spd-fraktion-krefeld.de)  
[spd-fraktion@krefeld.de](mailto:spd-fraktion@krefeld.de)

**Vorlagennummer**

**8324/20 E**

Krefeld, 22.01.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Rat	06.02.2020	beschließend

**Betreff**

**Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter aus Griechenland**

**- Einbringung eines Antrages des SPD-Fraktion vom 22.01.2020 -**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die nicht ausreichende Unterstützung der griechischen Regierung durch die Europäische Union hat zu prekären Zuständen in den überfüllten Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln geführt. Die dortige Situation ist mit der Charta der Grundrechte der Europäischen Union, die die unteilbaren und universellen Werte der Würde des Menschen, der Freiheit, der Gleichheit und der Solidarität proklamiert, nicht vereinbar.

Jedoch müssen insbesondere diejenigen, die der Situation am schutzlosesten ausgeliefert sind – nämlich die minderjährigen Geflüchteten, die ohne Begleitung auskommen müssen – eine sichere und zuverlässige Perspektive erhalten. Darum soll Krefeld gemeinsam und solidarisch mit anderen Kommunen der Bundesrepublik geflüchtete Kinder und Jugendliche aus den genannten griechischen Lagern aufnehmen. Auch wenn dies angesichts des großen Leids in den Flüchtlingslagern nicht die grundsätzlichen Probleme löst, können wir zumindest einigen Kindern eine Zukunft in Krefeld ermöglichen.

Eine Aufnahme unbegleiteter Jugendlicher scheint mit Blick auf die aktuell verfügbaren Plätze im Krefelder Jugendhilfesystem denkbar. Hierzu soll die Verwaltung die tatsächlichen Kapazitäten gemeinsam mit den freien Trägern ermitteln. Eine Übernahme der Kosten durch Land und Bund ist gemäß der Zuständigkeiten zu gewährleisten.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld bittet demnach für die Sitzung des Rates der Stadt Krefeld am 06.02.2020 zu o.g. Tagesordnungspunkt wie folgt zu beschließen.

Antrag:

Die Stadt Krefeld erklärt sich bereit, unbegleitete minderjährige Geflüchtete, die bisher in den überfüllten Lagern auf den griechischen Inseln untergekommen sind, im Rahmen der hiesigen Kapazitäten der Jugendhilfe aufzunehmen und zu betreuen. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister gebeten, sich für eine bundesweite Regelung zum Aufnahmeverfahren sowie eine entsprechende Finanzierung durch die zuständigen Kostenträger einzusetzen.

Für die SPD-Fraktion:

gez. Benedikt Winzen  
Fraktionsvorsitzender